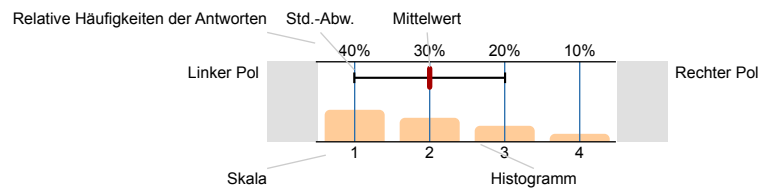


GS Atter Osnabrück

Fragebogen Erziehungsberechtigte Jg. 3 + 4 (
Erfasste Fragebögen = 61

Legende

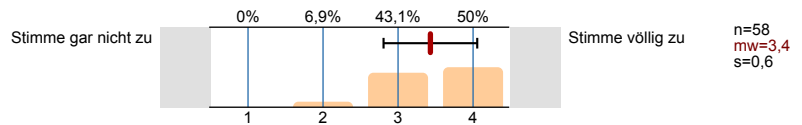
Frage-
text



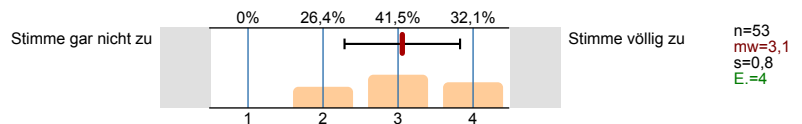
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1.1. Kompetenzen

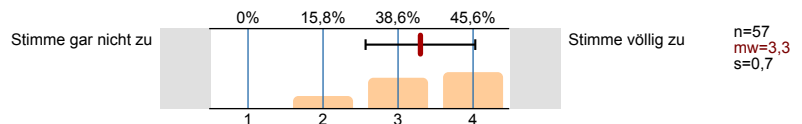
1.1.1. Ich halte die an mein Kind gestellten Leistungsanforderungen der Schule für angemessen.



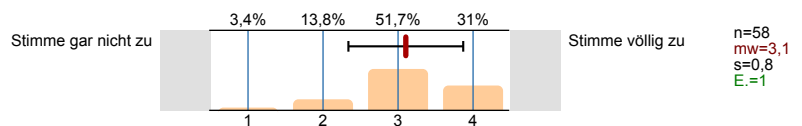
1.1.2. Mein Kind nutzt beim Lernen verschiedene Vorgehensweisen.



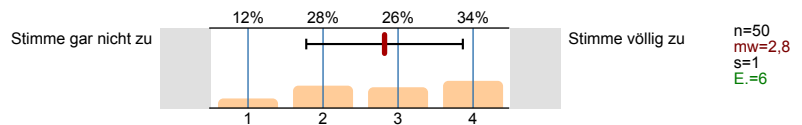
1.1.3. Mein Kind kann die Aufgaben für die Schule selbstständig bearbeiten.



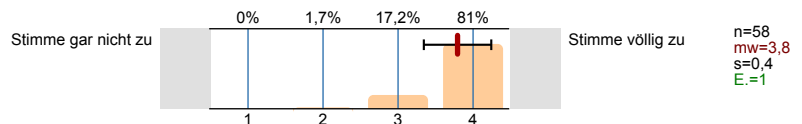
1.1.4. Mein Kind kann sich die Zeit gut einteilen, um alle Aufgaben für die Schule zu erledigen.



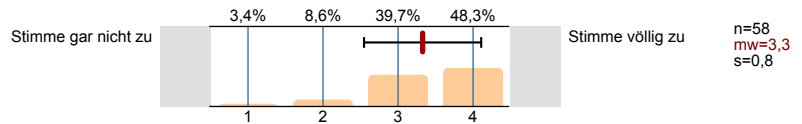
1.1.5. Mein Kind wählt passende Medien (Bücher, Computer...) zur Erledigung von Aufgaben für die Schule aus.



1.1.6. Mein Kind nutzt die deutsche Sprache angemessen für sein Alter.

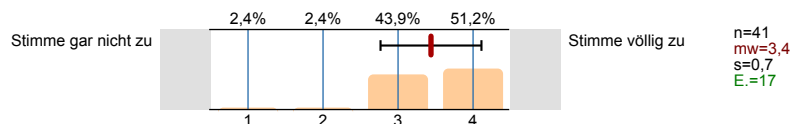


1.1.7. Mein Kind strengt sich für seinen Erfolg in der Schule an.

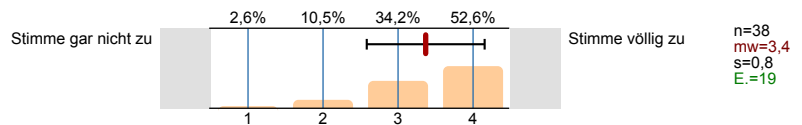


1.2. Bildungswege

1.2.1. Mein Kind wird durch die Schule unterstützt, den gewünschten Bildungsweg zu verfolgen.

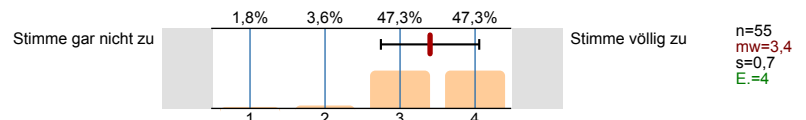


1.2.2. Mein Kind wird an dieser Schule gut auf eine weiterführende Schule (bzw. eine Ausbildung; ein Studium) vorbereitet.

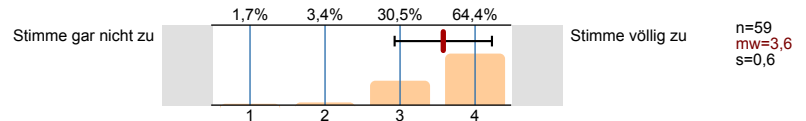


1.3. Akzeptanz

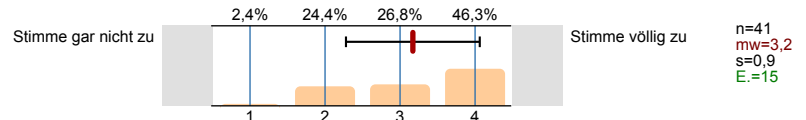
1.3.1. Die Schule meines Kindes erfüllt ihre Aufgaben gut.



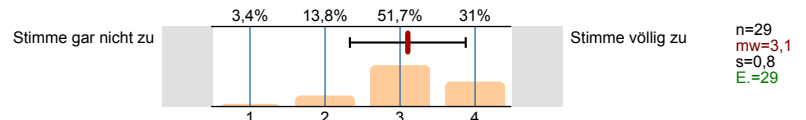
1.3.2. Mein Kind besucht die Schule gern.



1.3.3. Die Schule hat einen guten Ruf.

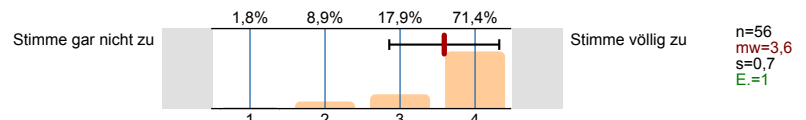


1.3.4. In den Medien steht oft etwas Gutes über die Schule.

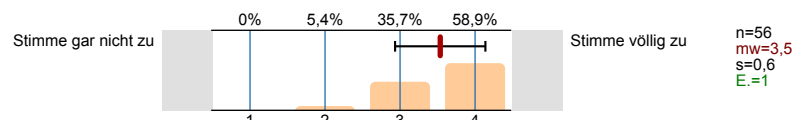


3.1. Leitungsverantwortung

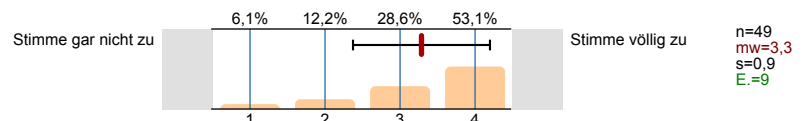
3.1.1. Ich bin darüber informiert, an wen man sich wenden kann (z.B. wenn man eine Information oder Hilfe braucht).



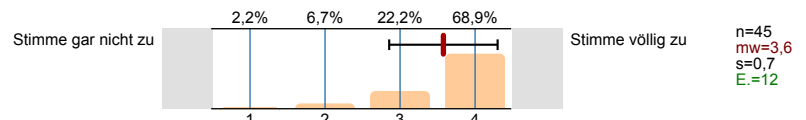
3.1.2. Ich werde durch die Schulleiterin / den Schulleiter insgesamt gut informiert.



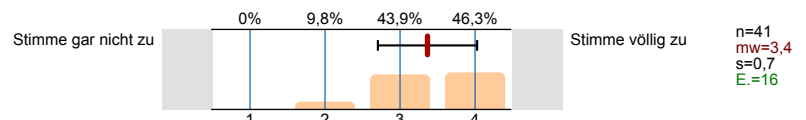
3.1.3. Ich erfahre durch die Schulleiterin / den Schulleiter immer wieder auf die eine oder andere Weise Wertschätzung.



3.1.4. Ich habe den Eindruck, dass die Schulleiterin / der Schulleiter dafür sorgt, dass sich unsere Schule systematisch durch vereinbarte Ziele und Maßnahmen weiter entwickelt.

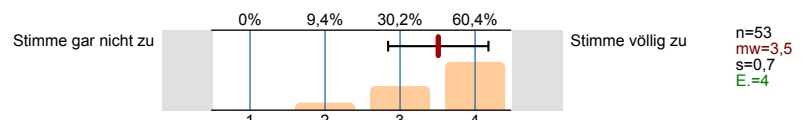


3.1.5. Ich habe den Eindruck, dass die Schulleiterin / der Schulleiter für transparente und nachvollziehbare Organisations- und Verwaltungsabläufe an der Schule sorgt (z.B. Vertretungsregelung).



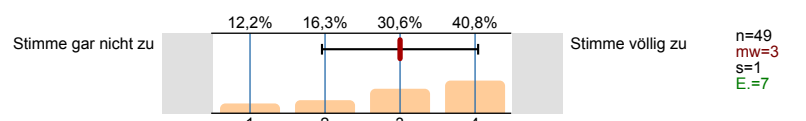
3.2. Mitverantwortung

3.2.1. Ich habe den Eindruck, dass die Elternvertretung aktiv zur Gestaltung des Schullebens beiträgt.

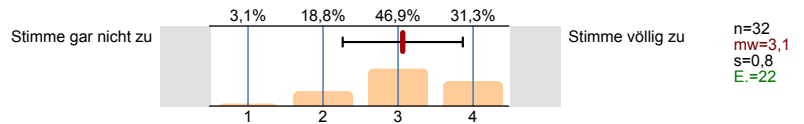


3.3. Schulorganisation

3.3.1. Das Beratungsangebot der Schule ist mir bekannt.

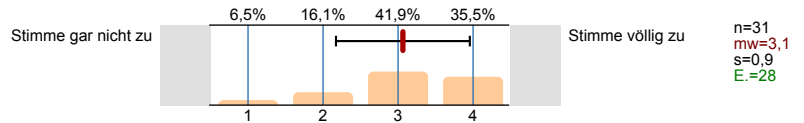


3.3.2. In allen notwendigen Bereichen verfügt die Schule über Beratungsangebote oder kann diese vermitteln.

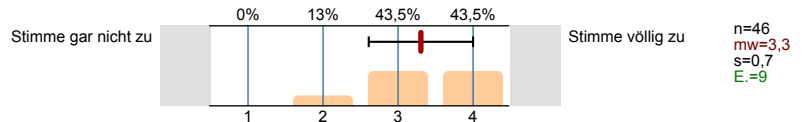


4.1. Schulprogramm

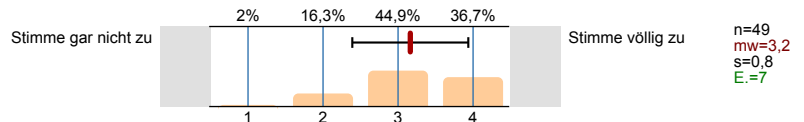
4.1.1. Die Schule hat gemeinsam mit Eltern ein Leitbild entwickelt.



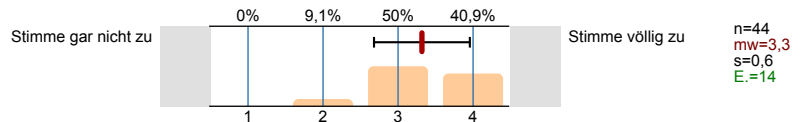
4.1.2. Mir ist das Leitbild der Schule bekannt.



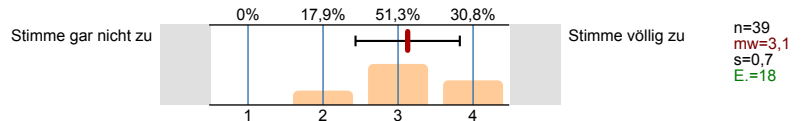
4.1.3. Mir sind die Ziele im Schulprogramm für die Weiterentwicklung der Schule bekannt.



4.1.4. Ich halte die Entwicklungsziele im Schulprogramm für sinnvoll.

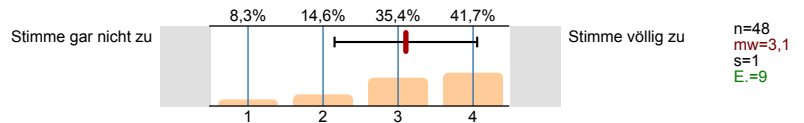


4.1.5. Ich habe den Eindruck, dass die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden.

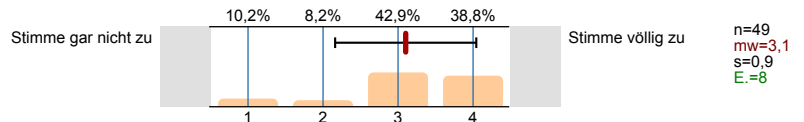


4.2. Evaluation

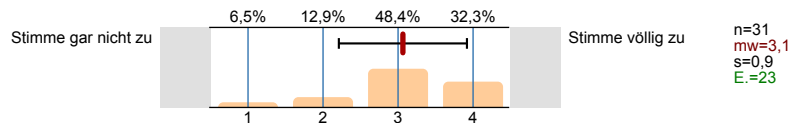
4.2. 1. Ich werde zu wichtigen Dingen befragt.



4.2. 2. Ich werde über Ergebnisse von Befragungen informiert.

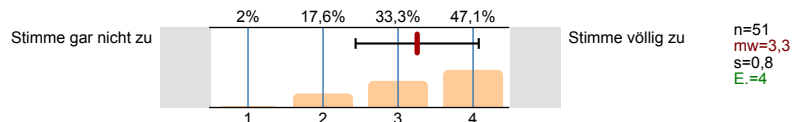


4.2. 3. Ich habe den Eindruck, dass aus den Ergebnissen von Befragungen Konsequenzen gezogen werden.

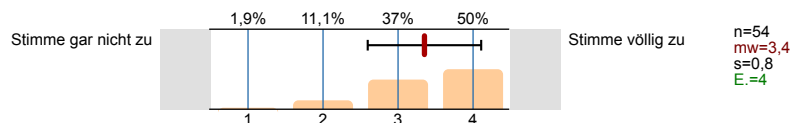


5.1. Bildungsangebote

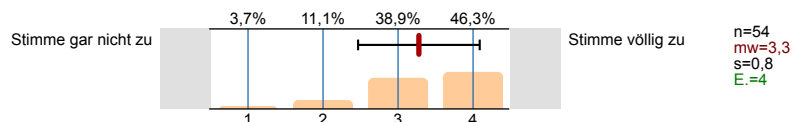
5.1.1. Die Schule stellt meinem Kind optimale Bildungsmöglichkeiten bereit.



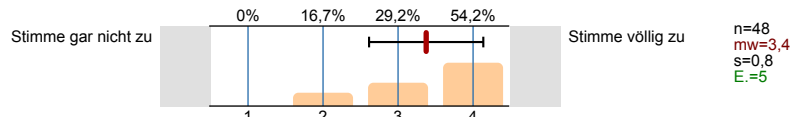
5.1.2. Die Schule fördert die Kreativität meines Kindes.



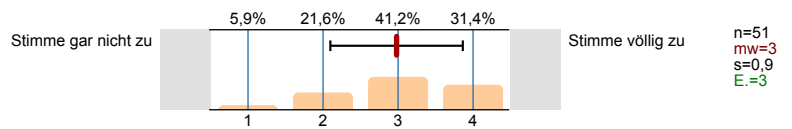
5.1.3. Die Schule bietet meinem Kind genügend Übungsmöglichkeiten, um das Gelernte zu festigen.



5.1.4. Ich habe den Eindruck, dass an der Schule auch fächerübergreifend und projektorientiert gelernt wird.

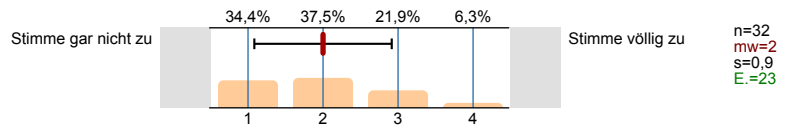


5.1.5. Die Schule bietet meinem Kind vielfältige Lernangebote (AG's, Angebote im Ganzttag...).

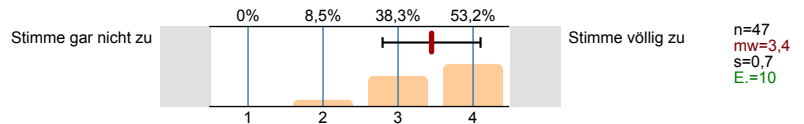


5.2. Schuleigenes Curriculum

5.2.1. In der Schule meines Kindes ist Berufsorientierung ein wichtiges Thema.

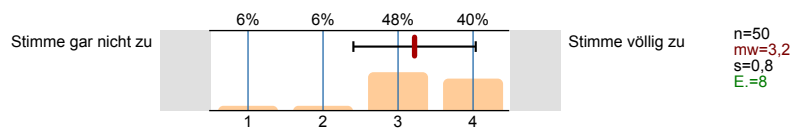


5.2.2. In der Schule meines Kindes ist Gesundheitsförderung ein wichtiges Thema.

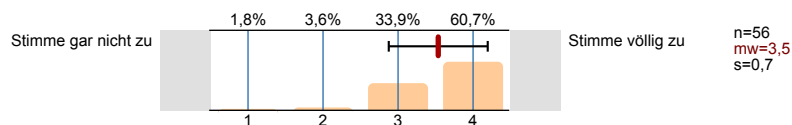


5.3. Leistungsbewertung

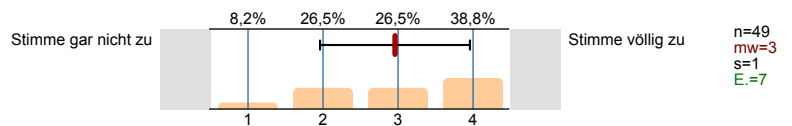
5.3.1. Ich werde regelmäßig über die Grundsätze der Leistungsbewertung an der Schule informiert.



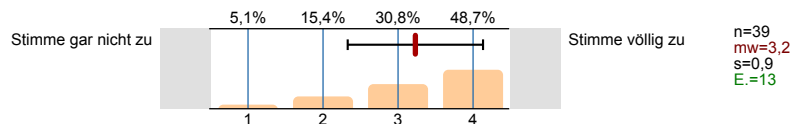
5.3.2. Ich werde regelmäßig, durch die Lehrkräfte, über den Lernstand und die Lernentwicklung meines Kindes informiert.



5.3.3. Ich werde angemessen über Fördermöglichkeiten beraten.

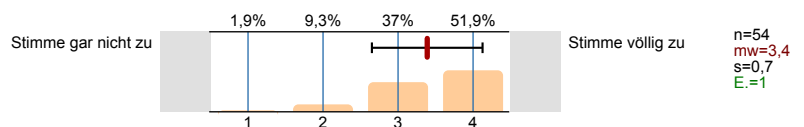


5.3.4. Ich werde angemessen zu der Schullaufbahn meines Kindes beraten.

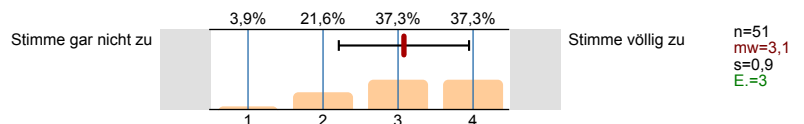


6.3. Beteiligung

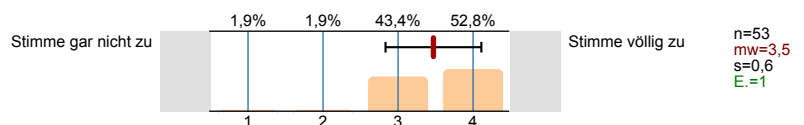
6.3.1. Ich engagiere mich gerne für diese Schule.



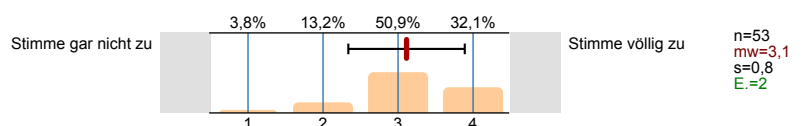
6.3.2. An der Schule gibt es viele Lernangebote außerschulischer Partner (z. B. Sportvereine, Musikschule, Künstler).



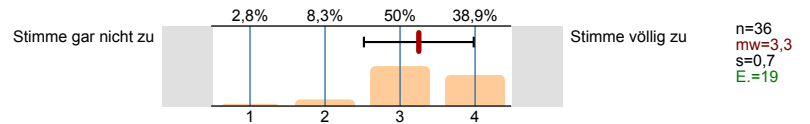
6.3.3. Ich werde regelmäßig von der Schule über wichtige Dinge informiert.



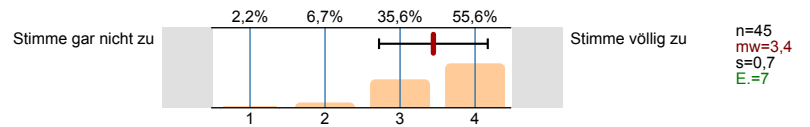
6.3.4. Ich bekomme ausreichend Gelegenheit, mich an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.



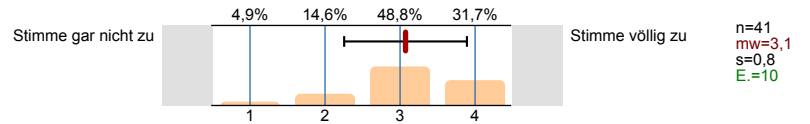
6.3.5. Die Schule setzt sich mit Verbesserungsvorschlägen auseinander.



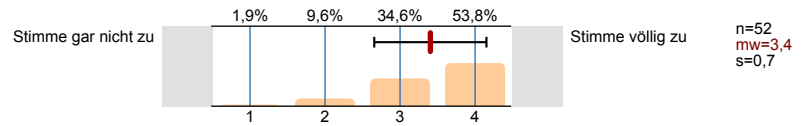
6.3.6. Die Schule fördert die Mitwirkung von Eltern und Erziehungsberechtigten.



6.3.7. Die Schule beteiligt sich an Initiativen vor Ort.



6.3.8. Die Schule pflegt ein vielfältiges Schulleben (z. B. Theater, Musik, Feste, Sportveranstaltungen).



Profillinie

Teilbereich: ABS

Name der/des Lehrenden: GS Atter Osnabrück

Titel der Lehrveranstaltung: Fragebogen Erziehungsberechtigte Jg. 3 + 4
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1.1. Kompetenzen

1.1.1. Ich halte die an mein Kind gestellten Leistungsanforderungen der Schule für angemessen.



1.1.2. Mein Kind nutzt beim Lernen verschiedene Vorgehensweisen.



1.1.3. Mein Kind kann die Aufgaben für die Schule selbstständig bearbeiten.



1.1.4. Mein Kind kann sich die Zeit gut einteilen, um alle Aufgaben für die Schule zu erledigen.



1.1.5. Mein Kind wählt passende Medien (Bücher, Computer...) zur Erledigung von Aufgaben für die Schule aus.



1.1.6. Mein Kind nutzt die deutsche Sprache angemessen für sein Alter.



1.1.7. Mein Kind strengt sich für seinen Erfolg in der Schule an.



1.2. Bildungswege

1.2.1. Mein Kind wird durch die Schule unterstützt, den gewünschten Bildungsweg zu verfolgen.



1.2.2. Mein Kind wird an dieser Schule gut auf eine weiterführende Schule (bzw. eine Ausbildung; ein Studium) vorbereitet.



1.3. Akzeptanz

1.3.1. Die Schule meines Kindes erfüllt ihre Aufgaben gut.



1.3.2. Mein Kind besucht die Schule gern.



1.3.3. Die Schule hat einen guten Ruf.



1.3.4. In den Medien steht oft etwas Gutes über die Schule.



3.1. Leitungsverantwortung

3.1.1. Ich bin darüber informiert, an wen man sich wenden kann (z.B. wenn man eine Information oder Hilfe braucht).



3.1.2. Ich werde durch die Schulleiterin / den Schulleiter insgesamt gut informiert.



3.1.3. Ich erfahre durch die Schulleiterin / den Schulleiter immer wieder auf die eine oder andere Weise Wertschätzung.



3.1.4. Ich habe den Eindruck, dass die Schulleiterin / der Schulleiter dafür sorgt, dass sich unsere Schule systematisch durch vereinbarte Ziele und Maßnahmen



3.1.5. Ich habe den Eindruck, dass die Schulleiterin /der Schulleiter für transparente und nachvollziehbare Organisations- und Verwaltungsabläufe an der Schule



n=41 mw=3,4

3.2. Mitverantwortung

3.2.1. Ich habe den Eindruck, dass die Elternvertretung aktiv zur Gestaltung des Schullebens beiträgt.



n=53 mw=3,5

3.3. Schulorganisation

3.3.1. Das Beratungsangebot der Schule ist mir bekannt.



n=49 mw=3,0

3.3.2. In allen notwendigen Bereichen verfügt die Schule über Beratungsangebote oder kann diese vermitteln.



n=32 mw=3,1

4.1. Schulprogramm

4.1.1. Die Schule hat gemeinsam mit Eltern ein Leitbild entwickelt.



n=31 mw=3,1

4.1.2. Mir ist das Leitbild der Schule bekannt.



n=46 mw=3,3

4.1.3. Mir sind die Ziele im Schulprogramm für die Weiterentwicklung der Schule bekannt.



n=49 mw=3,2

4.1.4. Ich halte die Entwicklungsziele im Schulprogramm für sinnvoll.



n=44 mw=3,3

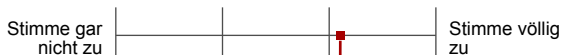
4.1.5. Ich habe den Eindruck, dass die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden.



n=39 mw=3,1

4.2. Evaluation

4.2. 1. Ich werde zu wichtigen Dingen befragt.



n=48 mw=3,1

4.2. 2. Ich werde über Ergebnisse von Befragungen informiert.



n=49 mw=3,1

4.2. 3. Ich habe den Eindruck, dass aus den Ergebnissen von Befragungen Konsequenzen gezogen werden.



n=31 mw=3,1

5.1. Bildungsangebote

5.1.1. Die Schule stellt meinem Kind optimale Bildungsmöglichkeiten bereit.



n=51 mw=3,3

5.1.2. Die Schule fördert die Kreativität meines Kindes.



n=54 mw=3,4

5.1.3. Die Schule bietet meinem Kind genügend Übungsmöglichkeiten, um das Gelernte zu festigen.



n=54 mw=3,3

5.1.4. Ich habe den Eindruck, dass an der Schule auch fächerübergreifend und projektorientiert gelernt wird.



n=48 mw=3,4

5.1.5. Die Schule bietet meinem Kind vielfältige Lernangebote (AG's, Angebote im Ganzttag...).



n=51 mw=3,0

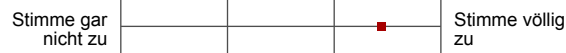
5.2. Schuleigenes Curriculum

5.2.1. In der Schule meines Kindes ist Berufsorientierung ein wichtiges Thema.



n=32 mw=2,0

5.2.2. In der Schule meines Kindes ist Gesundheitsförderung ein wichtiges Thema.



n=47 mw=3,4

5.3. Leistungsbewertung

5.3.1. Ich werde regelmäßig über die Grundsätze der Leistungsbewertung an der Schule informiert.



n=50 mw=3,2

5.3.2. Ich werde regelmäßig, durch die Lehrkräfte, über den Lernstand und die Lernentwicklung meines Kindes informiert.



n=56 mw=3,5

5.3.3. Ich werde angemessen über Fördermöglichkeiten beraten.



n=49 mw=3,0

5.3.4. Ich werde angemessen zu der Schullaufbahn meines Kindes beraten.



n=39 mw=3,2

6.3. Beteiligung

6.3.1. Ich engagiere mich gerne für diese Schule.



n=54 mw=3,4

6.3.2. An der Schule gibt es viele Lernangebote außerschulischer Partner (z. B. Sportvereine, Musikschule, Künstler).



n=51 mw=3,1

6.3.3. Ich werde regelmäßig von der Schule über wichtige Dinge informiert.



n=53 mw=3,5

6.3.4. Ich bekomme ausreichend Gelegenheit, mich an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.



n=53 mw=3,1

6.3.5. Die Schule setzt sich mit Verbesserungsvorschlägen auseinander.



n=36 mw=3,3

6.3.6. Die Schule fördert die Mitwirkung von Eltern und Erziehungsberechtigten.



n=45 mw=3,4

6.3.7. Die Schule beteiligt sich an Initiativen vor Ort.



n=41 mw=3,1

6.3.8. Die Schule pflegt ein vielfältiges Schulleben (z. B. Theater, Musik, Feste, Sportveranstaltungen).



n=52 mw=3,4

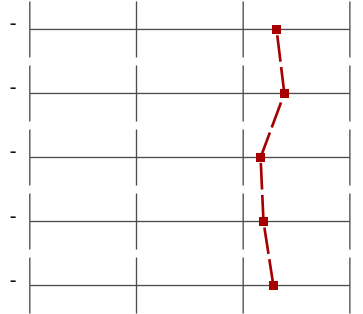
Profillinie

Teilbereich: ABS

Name der/des Lehrenden: GS Atter Osnabrück

Titel der Lehrveranstaltung: Fragebogen Erziehungsberechtigte Jg. 3 + 4
(Name der Umfrage)

Ergebnisse und Wirkungen ($\alpha = 0.86$)



mw=3,3 s=0,7

Leitung und Organisation ($\alpha = 0.95$)

mw=3,4 s=0,8

Ziele und Strategien der Schulentwicklung ($\alpha = 0.79$)

mw=3,2 s=0,8

Bildungsangebote und Anforderungen ($\alpha = 0.93$)

mw=3,2 s=0,8

Kooperation und Beteiligung ($\alpha = 0.89$)

mw=3,3 s=0,8